



Rütihöfler

01/2016

Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. www.ruetihoefler.ch

Dorfverein: Weihnachtsbaumerleuchten • Seelsorge: Guetzlen • Schule Rütihof: Offener Brief & Mehrklassenunterricht • Adventsmärt 2015 • 25 Jahre HG Rütihof • Dorfverein: Jahresprogramm • Remise Theater: Die dritte Kolonne • SVKT: Netzball & Adventsfeier • Bücherecke: Neuigkeiten • Filmclub Rütihof: Höhenfeuer & Programm • Kalender



DIENST LEISTUNG ENERGIE



Wir sorgen für den Anschluss
an die Zukunft



Regionalwerke AG Baden, Haselstrasse 15, 5401 Baden
Telefon 056 200 22 22, www.regionalwerke.ch



Regionalwerke
Baden



www.infiniti-baden.ch



www.renault-mueller.ch

DANIEL MÜLLER AG

5405 Baden-Dättwil **AUTOMOBILE** Telefon 056 484 70 00

IN IHRER NÄHE - IN BADEN/DÄTTWIL

Renault Haupt-Vertretung.

Infiniti Center Baden.

Dorfverein: Weihnachtsbaumerleuchten



Generalversammlung – zum Vormerken

Am Freitag, 01. April 2016 findet die Generalversammlung des Dorfvereins statt. Alle Einwohner von Rütihof sind herzlich eingeladen. Die Einladung mit den Traktanden erhalten Sie anfangs März.

Vorstand Dorfverein

Weihnachtsbaumerleuchten in Rütihof

Dieses Jahr durfte der Dorfverein in Rütihof zum ersten Mal einen offiziellen Weihnachtsbaum erleuchten. Am Vorabend zum ersten Advent versammelten sich gegen 50 Kinder und Erwachsene beim Dorfplatz, lauschten den Begrüßungsworten von Gisela Zinn (Vizepräsidentin des DV) und warteten gespannt auf das Licht, welches den bestehenden Baum in einen echten Christbaum verwandelte. Bei einem Becher heissen Glühweins (mit und ohne) und feinen Guetzli liessen die Besucher diesen stimmungsvollen Adventsbeginn ausklingen.

Die Idee zu dieser Einrichtung kam von Ida Wettstein; die Umsetzung dauerte allerdings ein Weilchen, da es einiges im Voraus abzuklären gab, u.a. auch die Kostenbeteiligung der Rütihöfler Bevölkerung. Erfreulicherweise haben sich die Landfrauen dazu bereit erklärt, diese Kosten (für Auf- und Abbau der Beleuchtung durch die Regionalwerke Baden plus Stromkosten) zu übernehmen. Dafür möchten wir uns vom Dorfverein im Namen aller Rütihöflerinnen und Rütihöfler ganz herzlich bei ihnen bedanken.

Vorstand Dorfverein



Zelglistrasse 15
5442 Fislisbach
Tel. 056 493 35 64



Ziegelhaustrasse 2
5400 Baden
Tel. 056 222 53 83



AGAPE PRAXIS

Meggi Pinzon
CH-5405 Dättwil
Telefon 056 493 48 37
Mobil 079 359 52 59
meggi@chizentrum.ch
www.chizentrum.ch

GESUNDHEIT UND BEWUSSTE LEBENSGESTALTUNG

- Mediale Lebensberatung
- Channeling
- Reiki-Lichtarbeit
- Kiefer-Balance
- Fussreflexzonen-Massagen
- Rücken- und Ganzkörpermassagen
- Pendel-Kurse
- Häuser entstrahlen und räuchern
- Quanten Zwei Punkt
- smovey Coach



So frisch. So nah. So günstig.

Tel. 056 493 22 93
Fislisbachstr. 4, 5406 Rütihof AG

UNSERE LADENÖFFNUNGSZEITEN

Montag-Freitag von 07.00 bis 20.00
Samstag von 07.00 bis 18.00

Das SPAR Team freut sich auf Ihren Besuch!

Seelsorge: Guetzlen



Völkerverbindendes Guetzlen in der Arche

Der vierte Adventssonntag 2015 wird uns allen, die wir uns zum Backen, Basteln, Kochen und Spielen in der Arche versammelt haben, als ein grossartiger Tag in Erinnerung bleiben: Gemeinsam mit rund 40 asylsuchenden Männern aus dem GOPS Baden, die unserer Einladung gefolgt waren, erlebten wir einen fröhlichen, interessanten und spannenden Sonntag. Fleissig wurde Teig geknetet, ausgewallt und Guetzli ausgestochen. An einem anderen Tisch wurden Sterne ausgeschnitten und Servietten gefaltet für die Tischdekoration, während ein Küchenteam Gemüse schnipselte und Siedfleisch mit Linsen kochte für eine leckere Suppe. Auch Apfelpunsch, Mandarinen und Äpfel für das Zvieri durften nicht fehlen und wurden sehr geschätzt. Viel Spass machte aber auch das gemeinsame Uno-Spielen, und beim Lotto kann man erst noch ganz wunderbar die Zahlen auf Deutsch lernen.

Ob all dieser Geschäftigkeit fiel es gar nicht auf, dass die sprachliche Verständigung auf den ersten Blick nicht ganz so einfach schien. Aber das war auch eigentlich überhaupt nicht wichtig, denn obwohl die meisten von den Männern (aus Eritrea, Syrien, Afghanistan, Gambia etc.) sicherlich noch nie im Leben Mailänderli, Brunzli, Zimsterne oder Sablés gebacken haben, funktionierte das hervorragend. Auch ein Betty Bossi Rezept lesen

und umsetzen war kein Problem... Die Guetzli sind prima gelungen (z.B. Brunzli mit Puderzuckerglasur, weil das Glasieren offensichtlich so viel Spass machte!) und ergänzen dann am 26. Dezember das Dessertbuffet an der Weihnachtsfeier in der Stanzerei in Baden (für die Asylsuchenden und die Bevölkerung), ebenso wird die Tischdekoration dort zum Einsatz kommen.

Nachdem die «Arbeit» erledigt, die Guetzli in die Dosen versorgt waren und es in der ganzen Arche fein duftete, war auch die Suppe fertig gekocht. Sie schmeckte ausgezeichnet (auch wenn es für unseren europäischen Gaumen eine Spur zu viel Salz drin hatte... aber es war sicher ein syrisches Rezept...) und die Freude der drei Köche war nicht zu übersehen!

Draussen lockte die Sonne – aber das Aufräumen war eben auch noch Programm. Dieser Teil gestaltete sich als der schwierigste, aber das war ja voraussehbar. Trotzdem klappte es recht gut, obwohl ein Teil der Männer plötzlich verschwand. Dafür gab es für den Rest noch ein abschliessendes Fussball- oder Basketballspiel auf dem Schulhausplatz. Und erst als es mit der untergehenden Sonne ziemlich rasch kalt wurde, war dieser wunderbare Anlass zu Ende.

Ganz herzlichen Dank und ein grosses Kompliment an die 13 Leiterinnen und Leiter aus dem Rütihöfler Jubla-Team für das Mithelfen und die tolle Unterstützung! Ich hätte mir kein besseres Team für diesen Anlass wünschen können. Dass ihr so spontan Feuer und Flamme für meine Idee wart und euch mit einer solchen Selbstverständlichkeit und Souveränität auf diese Begegnung mit den asylsuchenden jungen Männern eingelassen habt, hat mich tief beeindruckt. Die strahlenden Augen und leuchtenden Gesichter – auf beiden Seiten – haben mehr als deutlich gezeigt, wie wenig es braucht einander Freude zu bereiten. Es zeigt mir aber auch, dass das Miteinander und Füreinander bei uns in Rütihof nach wie vor selbstverständlich ist. Und darauf dürfen wir alle stolz sein.

Susanne Widmer

Bitte Termin vormerken:

Der Risotto-Tag 2016 findet am Sonntag, 6. März statt:

10:30 Uhr
ökumenischer Gottesdienst
in der Kapelle

11:30 Uhr
Risotto-Zmittag in der Arche

Ein Flyer mit allen Angaben dazu folgt rechtzeitig.

Schule Rütihof: Offener Brief

Offener Brief der Schule Rütihof

Liebe Rütihöfler Kinder

Liebe Lehrer/-innen,
lieber Hauswart der Schule Rütihof

Liebe Rütihöflerinnen,
liebe Rütihöfler,

Ein Jahr ist ausgeklungen und ein neues Jahr hat hoffnungsvoll begonnen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um kurz auf Vergangenes zu blicken und DANKE zu sagen.

Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, habt viel Tolles geleistet – nicht nur mit dem Kopf, sondern auch ganz viel mit Hand und Herz. Ihr habt nicht nur Lesen, Schreiben, Rechnen, Fremdsprachen und Realien gelernt, sondern auch wunderbare Handarbeiten im Werken, im Textilen Werken und im Bildnerischen Gestalten angefertigt. Zudem gelingt es euch auch immer wieder einen guten Umgang mit euren Mitschüler/-innen zu pflegen. Ich sehe zum Beispiel, dass ihr die Pausen sehr gut nutzt um zu Spielen und miteinander zu plaudern - selten gibt es Konflikte. Von den Lehrpersonen höre ich auch immer wieder, dass ihr einander gut helft und unterstützt. Es gibt natürlich auch Ausrutscher, das heisst, dass die Schulordnung nicht immer von allen eingehalten wird oder dass ein paar Kinder andere Kinder plagen oder bloss stellen. Ich hoffe fest, dass ihr euch fürs neue Jahr gute Vorsätze genommen habt und einen wertschätzenden Umgang miteinander pflegt! – Ganz toll finde ich, dass auf dem Schulareal, aber auch im Dorf, von euch Kindern herzlich gegrüsst wird. Ich auf jeden Fall freue mich immer über ein „Hoi“ oder „Grüezi Frau Lehner“! Ich danke euch dafür!

Ihr, liebe Lehrerinnen und Lehrer, habt auch in diesem Jahr ein grosses Engagement für die Schule gezeigt. Es war ja kein einfaches Jahr, da wir zwei grosse Rückschläge erlebt haben: Im Sommer verstarb unser wunderbarer Schulentwicklungsbegleiter Edwin Achermann und im September erfuhren wir, dass wir noch ein Jahr länger auf unser neues Schulhaus warten müssen. Trotz allem setzt ihr euch ganz toll ein für täglich guten Unterricht und auch in der Entwicklung des altersdurchmischten Lernens bildet ihr euch stetig weiter. Ich schätze das sehr und danke euch dafür!

Du, lieber Roger, gibst dir alle erdenkliche Mühe, unsere – teils sehr alternden oder provisorischen Schulgebäude – auf Vordermann zu halten. Es ist nicht ganz einfach, so viele verschiedene Häuser zu bewirtschaften. Dazu haben auch die Lehrpersonen, die Schüler/-innen und ich verschiedene Ansprüche an dich. Doch du verstehst es gut, unsere Anliegen aufzunehmen und so möglichst gute Bedingungen für einen guten Unterricht und für die gute Zusammenarbeit zu schaffen. Ich danke dir dafür.

Ihr, liebe Mitglieder der Kerngruppe ElternMitWirkung habt in diesem Jahr mit grosser Motivation und riesigem Engagement ein Konzept für die aktive Elternmitarbeit in der Schule entwickelt und setzt dieses auch schon tatkräftig um. Wir spüren die grosse Unterstützung und merken, wie entlastend eine solch gute Zusammenarbeit sein kann! Ich danke euch dafür!

Sie, liebe Eltern, unterstützen uns in unserer täglichen Arbeit mit den Kindern. Dies ist für die Förderung unserer Schülerinnen und Schüler sehr wichtig. Einige von Ihnen engagieren sich auch tatkräftig bei der ElternMitWirkung, indem zum Beispiel am ersten Adventsanlass viele Lebkuchen gebacken oder professionelle Fotos gemacht wurden. Ich danke Ihnen dafür!

Auch Sie, liebe Rütihöflerinnen und Rütihöfler, welche nicht direkt mit der Schule zu tun haben, sind für uns wichtig. Sie helfen mit, dass unsere Kinder echte Dorfgemeinschaft erleben dürfen; sei es mit den Aktivitäten in einem Verein, in einer religiösen Gemeinschaft oder ganz einfach in den Begegnungen im Dorf. Ihre Offenheit für unser Schulleben und Ihre Unterstützung bei besonderen Anlässen oder Lehrgängen sind eine grosse Bereicherung. Ich danke Ihnen dafür!

Ich wünsche allen ein zufriedenes, freudvolles und gesundes 2016!

Lisa Lehner, Schulleiterin Schule Rütihof

P.S. Auf der Fotoseite der Schule Rütihof sehen Sie die Nussbäume, welche bald gefällt werden, da der Platz für das neue Schulhaus gebraucht wird. Im Rahmen der Schulweihnachtsfeier haben die Klassen diese Bäume geschmückt und Ihnen eine gute Reise gewünscht! Später werden wir das Holz der Nussbäume in neuer Form wieder antreffen.



Schule Rütihof: Mehrklassenunterricht



Rütihof auf dem Weg zum Mehrklassenunterricht mit altersdurchmischem Lernen

Die Schule Rütihof befindet sich auf dem Weg zum Mehrklassenunterricht mit altersdurchmischem Lernen. Die Lehrpersonen bilden sich unter kompetenter Begleitung und Beratung seit rund einem Jahr auf diese Schulstruktur vor. Ein Elternabend dazu hat im August 2015 stattgefunden.

Was bedeutet altersdurchmisches Lernen?

In einer Mehrklasse mit altersdurchmischem Lernen werden Kinder aus mindestens drei Jahrgängen in einer Klasse unterrichtet. Die grosse Heterogenität der Kinder wird für das Lernen genutzt: Alle Kinder beschäftigen sich wenn immer möglich gleichzeitig mit der gleichen Sache. Dabei arbeitet das einzelne Kind, seinem Stand entsprechend an einem Lernziel innerhalb der drei Klassen. Dabei kann es durchaus vorkommen, dass z. B. ein jüngeres Kind an den gleichen Mathematikaufgaben arbeitet wie ein älteres. Dank des breiten Lernangebotes der altersdurchmischten Klasse kann die Lehrperson die Förderung auf die unterschiedlichen Lernstände und Entwicklungsstände der Kinder abstimmen.

In Rütihof gab es vor einigen Jahren immer wieder Mehrjahrgangsklassen, da die schwankenden Schülerzahlen nicht nur reine Jahrgangsklassen zuließen. In diesen herkömmlichen Mehrjahrgangsklassen wurden die einzelnen Klassen nach klassenspezifischem Programm unterrichtet (vor allem in Promotionsfächern, resp. Kernfächer). In einigen Fächern unterrichtete die Lehrperson alle Schüler/innen der Mehrklasse miteinander.

Warum aber diese Umstellung?

Lesen Sie dazu einen Auszug aus unserem Konzept, welches wir mit unserem Experten, Herrn Edwin Achermann, zusammengestellt haben:

In Schulen, welche die Mehrklassenstruktur für altersdurchmisches Lernen nutzen, steckt viel Potenzial für die Unterrichts- und Schulkultur, für Sozialisation und Erziehung, für Lehren und Lernen, für die Leistungen der Schülerinnen und Schüler.

Die Mehrklasse ist eine natürliche Lerngemeinschaft

In der Mehrklasse darf jedes Kind verschieden sein. Der Vergleichsdruck nimmt ab, der anspornende Vergleich wird stärker. Disziplinprobleme nehmen in der Regel ab und sind einfacher zu lösen.

Mehrklassen sind eine Ergänzung zur Kleinfamilie

Viele Kinder wachsen in einer Kleinst- oder Kleinfamilie auf. In der Mehrklasse hat ein Kind Kontakt mit andern Kindern unterschiedlichen Alters. Dies ist für seine kognitive und soziale Entwicklung wichtig. Die Kinder lernen mit gleichaltrigen, jüngeren und älteren Schülerinnen und Schülern und mit der Lehrperson das Zusammenleben ganz unterschiedlicher Menschen zu gestalten.

Kinder und Lehrpersonen profitieren von der Kontinuität

Da jedes Jahr nur eine kleine Gruppe von Schülerinnen und Schülern wechselt, wachsen die „neuen“ Kinder in bereits bewährte Regeln, Rituale, Arbeitsformen und Gesprächskulturen hinein. Dies gibt den Kindern und Lehrpersonen Sicherheit und Vertrauen.

Die Kinder können ihre Rolle wechseln

In der dreijährigen Mehrklasse gehört ein Kind einmal zu den Jüngsten, dann zu den Mittleren und schliesslich zu den Ältesten. Die Kinder können in die Führungsverantwortung hineinwachsen, sind mal mehr Nehmende und dann wieder mehr Gebende. In jeder Position lernen die Schülerinnen und Schüler andere Verhaltensweisen und entwickeln soziales Verständnis für die andern Positionen.

Ältere Kinder sind Vorbilder und Miterziehende

Kinder lernen von Kindern oft leichter als von Erwachsenen. Kinder orientieren sich im Kindergarten- und Primarschulalter gern an älteren Kindern. Sie sind ihnen Vorbilder für viele Kompetenzen und wirken motivierend. Die Schülerinnen und Schüler geben einander die Regeln des Zusammenlebens weiter. In Mehrklassen übernehmen die älteren Schülerinnen und Schüler Verantwortung für das Zusammenleben im Schulzimmer, im Schulhaus und auf dem Pausenplatz. Sie „erziehen“ mit.



Jedes Kind lernt nach seinen Möglichkeiten

Jedes Kind kann gezielt erfolgreich lernen, weil es nach seinem Entwicklungs- und Lernstand lernen kann. Darum machen viele Kinder das Lernen zu ihrer eigenen Sache und übernehmen dafür Verantwortung. Daneben lernen die Kinder in einer Mehrklasse mit Altersdurchmishtes Lernen viel beiläufig, vorausschauend und rückblickend. Die Lernfortschritte sind für alle sichtbar. Sie ermutigen das Kind zum Weiterlernen.

Die Kinder lernen gemeinsam

Weil die Vielfalt der Schülerinnen und Schüler in einer Mehrklasse gross ist, trägt das gemeinsame Lernen zum Lernerfolg bei. „Die Seele des Lernens ist der Unterschied. Die Auseinandersetzung mit der gleichen Sache ist interessant und herausfordernd, weil es immer unterschiedliche Sichtweisen und „Expertinnen und Experten“ gibt. Die Heterogenität trägt dazu bei, dass die Kinder austauschen, mitdenken, verhandeln, erklären und nachdenken.

Kinder lernen nachhaltig

Nachhaltiges Lernen braucht eine wiederkehrende vertiefende Auseinandersetzung. Im Mehrklassensystem mit altersdurchmishtes Lernen begegnen die Kinder einem Lerngegenstand immer wieder. Die Kinder festigen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten.

Leistungsvergleiche mit Jahrgangsklassen beruhigen

Insgesamt gibt es keine Leistungsunterschiede zwischen den Leistungen von Kindern aus dem Einklassen- und dem Mehrklassensystem. Beim sozialen Lernen und im Bereich der Motivation schneiden die Kinder aus Mehrklassen leicht besser ab.

Die Befürchtung eines Leistungsabfalls bei der Umstellung vom Einklassen- auf das Mehrklassensystem ist unbegründet. Mehrklassen-Pionierschulen mit altersdurchmishtes Lernen erzielen in internationalen Leistungstests gar überdurchschnittliche Ergebnisse.

Die Reaktion auf schwankende Kinderzahlen ist einfacher

Dank Mehrklassen kann eine Schule mit schwankenden Kinderzahlen einzelner Jahrgänge besser umgehen. Es gibt keine „Restklassen“ und das einzelne Kind erlebt während der Primarschulzeit im Normalfall nur zwei Klassen- und Lehrpersonenwechsel.

Eine flexible individuelle Verweildauer ist möglich

Die Mehrklasse mit Altersdurchmishtes Lernen bietet einen guten Rahmen für Kinder, die für die Erreichung der Lernziele der Primarschule ein Jahr mehr oder weniger Zeit brauchen. Eine individuelle Verweildauer (flexible Verkürzung oder Verlängerung) ist ohne traditionelle Repetition und ohne traditionelles Überspringen in der Mehrklasse möglich.

Lisa Lehner, Schulleiterin

Schibli&Wirtz

Ihr kompetenter und zuverlässiger
Partner in Ihrer Region für:
Verkauf, Service und Reparaturen
von Haushaltgeräten und gewerblichen
Geschirrspülern.

Schibli&Wirtz GmbH
Oberrohrdorfstrasse 1c
5405 Dättwil
Tel. 056 493 73 73
Fax 056 493 45 40
www.schibli-wirtz.ch
postmaster@schibli-wirtz.ch

Die gute Verbindung!



**WEBER & PARTNER
ELEKTRO AG**
5405 Baden-Dättwil

056 493 50 40

www.WEBERundPARTNER.ch

Ihr Partner für die Ausführung von:

Stark- und Schwachstrominstallationen
sowie Telefonanlagen bei Neubauten und Umbauten.

Testen Sie auch unseren prompten und zuverlässigen
Reparaturservice!

DIE REGION BELEBEN ?



Als führende Bank im Kanton Aargau sind wir fest verwurzelt und unterstützen mit unserem Engagement ein abwechslungsreiches und attraktives Leben in den Regionen. Wir öffnen Tore zu kantonalen Anlässen in den Bereichen Kultur, Musik und Sport und tragen dazu bei, die Regionen in Schwung zu halten. www.nab.ch/sponsoring

Wir lösen das. | nab.ch

NEUE AARGAUER BANK



WIRTH

COIFFURE - KOSMETIK

HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF 056/493 45 30

www.coiffure-wirth.com

Vermischtes: Adventsmärt & HG Rütihof

Adventsmärt 2015

Gerade richtig zum ersten Advent zeigte das Wetter doch noch ein winterlicheres Gesicht, und so konnten sich die Besucher am Adventsmärt auch so richtig auf die kommende Weihnachtszeit einstimmen. Zum Auftakt am Freitagabend konnten Kerzen gezogen und nebenbei gemütlich bei einem Punsch oder Glühwein geplaudert werden. Farbige Lichter und ein wärmendes Feuer sorgten für das entsprechende Ambiente. Am Samstag und Sonntag dann war auch der Handwerkermarkt mit einem abwechslungsreichen Angebot an Selbstgefertigtem und Esswaren eröffnet. Die Besucher durften sich vom feinen Kuchenbuffet in der Landfrauen-Kaffeestube bedienen, für den salzigen Gluscht gab es draussen Würste vom Grill und Knoblibrot. Und auch der claro Weltladen öffnete seine Türen und lud die Besucher zum Verweilen ein. Mit dem ökumenischen Gottesdienst am Sonntag begann auch bereits der letzte Tag des Adventsmärts 2015. Leider war das Wetter an diesem Tag etwas gar stürmisch, sodass sich nicht so viele Besucher einfanden. Nichtsdestotrotz dürfen wir uns über einen stolzen Erlös von CHF 4'000.-- freuen, der diesmal dem Verein Netzwerk Asyl Aargau zugutekommt. Und damit indirekt auch den beiden syrischen Helfern aus dem GOPS Baden, welche mit grosser Freude und Einsatzbereitschaft am Samstag und Sonntag draussen in der Kälte Knoblibrot und Apfelpunsch verkauften und tatkräftig beim Aufräumen Hand boten. Besonders schön war zu sehen, wie viele Menschen aus Rütihof und der Umgebung mit ihnen beiden das Gespräch suchten, die sprachliche Hürde überwandten und damit einen kleinen Beitrag zu Verständnis und Integration leisteten.

25 JAHRE HG RÜTIHOF / 30. MAI 2015

Ja, liebe Leser, ihr habt richtig gelesen. Die HG Rütihof konnte am 30. Mai 2015 ihr 25-jähriges Handballjubiläum begehen und das bei strahlendem Sonnenschein. Das Wetter hätte nicht besser sein können. Da der Schweiz. Minihandballspieltag seit ein paar Jahren an zwei Tagen durchgeführt wird, weiss man im Vorfeld, ob die gewünschte Tageseinteilung auch berücksichtigt werden kann. Für uns war dann aber auch der gewählte Sonntag, einen Tag nach unserem Jubiläum, ein toller Tag. Den Kindern wurde einiges geboten an diesem Wochenende. Viele interessante Spiele warteten auf sie und zum Abschluss des Tages dann noch ein Gratis-Glacé. Auch wenn wir zu diesem Jubiläum kein eigenes Fest ausrichten konnten, waren alle mit dem ihnen Gebotenen vollumfänglich zufrieden. Mit einem tollen „Rucksäckli“ mit Inhalt traten dann alle den Heimweg an.

Ja, viel ist passiert in diesen 25 Jahren. Viele Rütihöfler sind in der Handballschule gross geworden, etliche haben es bis weit an die Spitze des Handballs geschafft (Rudy Veitz, Livia Fricker, Thomas Heer), einige sind einfach beim Handball geblieben und haben den Sport immer als Hobby/Breitensport angesehen (Oliver Hügli, Manuel Lehner, Kaspar und Manuel Blaser, Florian Müller, Thomas Frei, Luca und Fabio Stancheris, Raphael und Jonathan Muggli, Markus Hunziker, Yves Brunner, Robin Oster,undundund).

Einige spielen im Moment auf einer Interregionalen Stufe (Lukas Eggspühler, Silja und Severin Mützenberg, Thomas, Anna und Jesper Jörgensen, Chantal Gall, Zoe Marolf, Olivier Zuckschwert, Tim Rüdél) und vielleicht schafft es derzeit dann noch der eine oder die andere, auch in diese Fussstapfen zu treten. Severin Mützenberg hat es vor einem Jahr in die Sportschule Buchs-Rohr geschafft und darf nun auch sein zweites Sportjahr dort absolvieren, Silja Mützenberg ist neu im SPL2-Kader des Vereins TV Uster.

Ich selber erinnere mich gerne an die Mittwochnachmittage, 3 Trainings hintereinander, immer wieder neue Gesichter, alle immer aufgestellt im Training, bereitwillig helfende Kinder/Jugendliche, sei es als Hilfstrainer, als Hilfscoaches oder an unseren zahlreich durchgeführten Minihandballturnieren. Es war eine wundervolle Zeit.

Umso mehr freut es mich, dass nach einer Durststrecke von 4 Jahren nun wieder einige Handballer/innen den Weg in unsere Mehrzweckhalle in Rütihof gefunden haben. Wer weiss, vielleicht stellt die HG Rütihof in diesem Jahr erstmals wieder ein U9-Team an einem Spieltag? Lassen Sie sich überraschen, was das neue Handballjahr uns alles bringen wird.

HG Rütihof, Pia Mützenberg

Dorfverein: Jahresprogramm

Verein \ Monat	Kontakt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Arche	Fr. Zuckschwert 076 322 75 80 056 493 70 07						
Dorfverein	Daniel Schneider 056 470 27 42	13. Infoveranstaltung zur Badenfahrt 17			01. GV, Arche 02. Redschl. Rütihöfler Nr. 2		04. Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 3 30. Seniorenausflug
Bücherecke	Brigitte Winter 056 493 22 71	07. Wiedereröffnung n. d Winterpause	06.-15.2. Skiferien	25.-28. geschlossen		05.-09., 14.-16 und 26. geschlossen	25. Spezial-Aktionstag Ferienbücher zum Behalten
Chind und Eltere	Christian Schmid 056 470 06 42	03. Jahresbeginn im Wald		23. Kinderartikelbörse	27. Flohmarkt für Kinder		04. Spielplatzfest
Chronik-gruppe	Andreas Isch 056 222 74 74 chronik.ruethof@agr.ch						
Feuerwehr	Rolf Döbeli 079 402 03 27		25. Abteilungsübung		28. Abteilungsübung		16. Abteilungsübung
Filmclub Rütihof	Magi Züllig 056 493 31 10	29. Filmzyklus		11. Filmzyklus		20. Filmzyklus	
Handball-gruppe	Pia Mützenberg 056 493 42 35						
Jungwacht / Blauring	Thomas Jörgensen	30. Unterhaltungsabend	06. Papiersammlung		09. Papiersammlung	14.-16. Pfila	25. Papiersammlung Flohmi
Kath. Seelsorge	Andreas Bossmeyer 056 493 21 51	12. Ök.Senioren-Nachmittag 23. Chinderfiir 26. Ök. Senioren-Mittagstisch	09. Ök. Senioren-Nachmittag 23. Ök. Senioren-Mittagstisch	04. Ök. Weltgebetstag 06. Risottotag 08. Ök. Senioren-nachmittag 12. Chinderfiir 18. Mitarbeiterfest 19. Palmbinden 29. Ök. Senioren-Mittagstisch	10. Erstkommunion 19. Ök. Senioren Mittagstisch 26. Ök. Senioren Nachmittag (Ausflug) 30. Chinderfiir	10. Ök. Senioren-Einkehrtag 31. Ök. Senioren-Mittagstisch	18. Chinderfiir 26. Firmung in Baden 28. Ök. Senioren-Mittagstisch
Ref. Seelsorge	Markus Graber	12. Ök. Senioren-Nachmittag 26. Ök. Senioren-Mittagstisch	09. Ök. Senioren-Nachmittag 23. Ök. Senioren-Mittagstisch	08. Ök. Senioren-Nachmittag 29. Ök. Senioren-Mittagstisch	19. Ök. Senioren-Mittagstisch 26. Ök. Senioren-Nachmittag (Ausflug)	10. Ök. Senioren-Einkehrtag 31. Ök. Senioren-Mittagstisch	28. Ök. Senioren-Mittagstisch
Kirchenchor Cäcilia Rütihof	Helmut Dallermassl 056 493 18 07	31. Singen in der Kapelle		18. Pfarreiabend 100 Jahre Kirchenchor 25. Karfreitag, Singen in der Kapelle 27. Ostersonntag, Gounod Messe			19. Singen in der Kapelle 30. Brötli
Rebverein Rütihof	Paul Meier 079 429 95 87		26. GV				25. Brau- und Rebfest
Remise Theater 5406	Rinaldo Pajarola						
Schule Rütihof	Lisa Lehner, Schulleiterin 079 787 82 45	09. Papiersammlung 15. Besuchstag mit Elterncafé 27. Elternabend Übertritt Kindergarten-Schule	06.-21. Sportferien 24. Schülerratssitzung	07. Weiterbildung Lehrpersonen, unterrichtsfrei 15. Besuchstag mit Elterncafé 19. Papiersammlung 21. Frühlingseinstimmung (Choranlass) 24. Osteranlass	09.-24. Frühlingsferien	06. Auffahrtsbrücke, schulfrei 26. Fronleichnam schulfrei 27. Weiterbildung Lehrpersonen, schulfrei 28. Papiersammlung 30. Einschulungselternabend	07. Besuchsnachmittag neue Kindergarten-Kinder 08. Gesamtschul-elternabend 15. Besuchstag mit Elterncafé 30. Waldsporttag
SVKT Frauen-sportverein	Daniela Bilinski 076 471 19 83			16. GV		21. Kindersporttag	
Claro Weltladen	056 470 22 29	ab 07. Laden wieder offen	06.-15. Laden geschlossen	21. GV 25.-28. Laden geschlossen		05.-09., 14.-16 und 26. Laden geschlossen	15. Laden Ausflug

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Bemerkungen
						Reservierungen unter: arche- ruehthof@hotmail.ch
	06. Redaktionsschluss Rüthöfler Nr. 4	25. Dorfrundgang mit Chronikgruppe 17. Waldputzete mit Jubla	22. Senioren- gratulationstreffen 22. Redaktionsschluss Rüthöfler Nr. 5	02. Vereinstreff 27. Weihnachts- baumerleuchten	27. Redaktionsschluss Rüthöfler Nr. 1/17	www.ruehthoefler.ch oder www.5406.ch
2.7.-08.8. Sommer- ferien	09. Wiedereröffnung n. Sommerferien			Mini-Bibliothek geöffnet (Winterpause Bücherecke)	Mini-Bibliothek geöffnet (Winterpause Bücherecke)	buecherecke. homepagetool.ch
		14. Kinderartikelbörse	18. GV 28./29. MfM-Work- shop für Mädchen	16. Weihnachts- basteln 25. Adventkranz- binden	4. Samichlaus mit Kerngruppe	www.chindundeltere.ch
		25. Dorfrundgang mit Dorfverein				www.ruech.ch www.cgr.ch
	25. Abteilungsübung	29. Abteilungsübung	28. Hauptübung			
	05. Open-Air-Kino	16. Filmzyklus		18. Filmzyklus		
						www.hgruehthof.ch
02. – 09. Sommerlager		17. Waldputzete mit Dorfverein	22. Papiersammlung			www.jubla-ruehthof.ch Daten stehen noch nicht bei allen Anlässen fest
26. Ök. Senioren- Mittagstisch	07. Chinderfiir zum Schuljahresbeginn 15. Kinderfest Maria- Himmelfahrt in Baden 30. Ök.Senioren- Mittagstisch	03. Chinderfiir mit Bräteln 04. Kirchweihfest 13. Ök. Senioren- Nachmittag 18. Erntedank 27. Ök.Senioren- Mittagstisch	03.-06. Ök. Kin- derherbstwoche 17. Ministranten- ausflug 18. Ök. Senioren- Nachmittag 25. Ök. Senioren- Mittagstisch 29. Chinderfiir 30. Totengedenken	15. Ök. Segnungsfeier, Senioren-Nach- mittag 29. Ök. Senioren- Mittagstisch 26.-28. Adventsmärt	4.-6. Samichlaus- Hausbesuche 04. Samichlausfeier m. Verein Chind u. Eltere 13. Ök. Senioren- Nachmittag 20. Ök. Senioren- Mittagstisch 24. Chinderfiir	ruehthof@pfarreibaden.ch Gottesdienstzeiten u. Pfarranlässe entnehmen Sie bitte dem Pfarrblatt Horizonte oder dem Schaukasten bei der Kapelle.
26. Ök. Senioren- Mittagstisch	30. Ök.Senioren- Mittagstisch	13. Ök. Senioren- Nachmittag 27. Ök. Senioren- Mittagstisch	18. Ök. Senioren- Nachmittag 25. Ök. Senioren- Mittagstisch	15. Ök. Segnungsfeier, Senioren-Nach- mittag 29. Ök. Senioren- Mittagstisch	13. Ök. Senioren- Nachmittag 20. Ök. Senioren- Mittagstisch	
	20./21. Chorwochen- ende Kappel	04. Kirchweihfest, Festgottesdienst mit Orchester		19. GV mit Gästen, 100 Jahre Kirchen- chor 26. Offenes Singen in der Kapelle	25. Weihnachtsmesse	Proben jeweils Donnerstag 20.15h, Arche; www.kirchenchor- ruehthof.ch
01. Jahresschlussfeier, Schlusschluss 11.45 02.07.-07.08. Sommerferien	08. Start ins neue Schuljahr 15. Maria Himmelfahrt, schulfrei ab 11.00	15. Besuchstag mit Elterncafé	01.-16.10. Herbstferien 17. Weiterbildung Lehr- personen,schulfrei	15. Besuchstag mit Elterncafé	15. Besuchstag mit Elterncafé 24.12.-08.01. Weihnachtsferien	www.schule-baden.ch
	13. Papiersammlung 27./28. Vereinsreise		27. interne Leiterinnensitzung		03. Papiersammlung 13. Adventsfeier	www.svkt-ruehthof.ch
02.07.-08.08. Laden geschlossen				Adventausstellung		



RemiseTheater: Die dritte Kolonne

Nachlese 2015 und Vorschau 2016

Wir haben eine Geschichte und schreiben eine neue.

Die Freude am Spiel, die Gestaltung und Ausformung eines Textes, das Umsetzen der Vorlage in Bilder um die Eigenheiten und Charakteren der Figuren herauszuarbeiten, das alles reizt uns immer wieder, uns an neue Projekte heranzuwagen. Besonders „die dritte Kolonne“, ein Stück von Franz Hohler, welches er vor 30 Jahren geschrieben hat, weckte unsere Neugier. Mit Eva Schneid erarbeiten wir, bis einen Monat vor der Premiere, das Stück in präziser und detaillierter Manier. Der ausserordentlich heisse Sommer machte uns, besonders aber der Regie je länger je mehr zu schaffen. Eva Schneid musste krankheitsbedingt aussteigen. Dass die Presse dann einen „Zickenkrieg“ daraus machte, ist auf das Unwissen und das nicht seriöse Recherchieren des Journalisten zurückzuführen.

Nun, die Schauspielerin und Regisseurin Marianne Kamm, die bereits 2009 im Stück „Sturm“ Regie führte, sprang unerschrocken in die Bresche, war da für die Endproben und gab uns die Spielfreude zurück. Mit Erfolg!



Sieben gelungene, ausverkaufte Vorstellungen gingen über unsere Bühne.



Das Stück sorgte für angeregte Diskussionen über unmenschliche Arbeitssituationen, die auch heute noch existieren – ja sogar am Zunehmen sind. Franz Hohler stellte schon damals die gepriesene Ordnung voller Hinterlist in Frage, untergrub sie heimlich und bespöttelte sie auf die ihm eigene Ironie. Groteskes Tragisches und Nachdenkliches vereint das Stück und endet in einer Revolution unter dem Boden.

Gespielt wurde im RemiseTheater 5406 in Rütihof – das Theater mit dem unvergleichlichen Charme, eingebettet in das wunderschöne Grundstück der Familie Margrit und Peter Meier. Dieses einzigartige, natürliche Ambiente bietet gleichzeitig unserem Theaterrestaurant in der stimmungsvollen Laube mit ausgezeichnetener Küche Platz.



Ganz besonderen Dank gebührt den Gastgebern Margrit und Peter Meier, unserem Präsidenten Rinaldo Pajarola, dem Dorfverein Rütihof, den Gönnerinnen und Gönnern und allen die den Theaterbetrieb so tatkräftig unterstützen.

Bewährt hat sich für Familien- und Firmenanlässe das Anbieten eines Gesamtkonzepts mit Apéro, Nachtessen, Theaterbesuch und anschliessendem gemütlichem Beisammensein bei Kaffee, Kuchen, Schlummertrunk und Diskussionen mit Schauspielern und Regisseurin.

Vorschau

Wegen grosser Nachfrage haben wir uns entschlossen, das Stück im Sommer 2016 an drei weiteren Tagen zu spielen.

Daten:

Freitag / Samstag 17. / 18. Juni 2016 sowie
Samstag 25. Juni 2016 jeweils 20:15;

Apéro / Theaterbar / Essen ab 18:30

Um frühzeitige Reservationen sind wir dankbar
(vor allem für grössere Gruppen).

Das Ensemble und alle Mithelferinnen und Mithelfer
freuen sich auf Ihren Besuch.

Monika Peter und Heinz Häusler



SCHULSACK-AUSSTELLUNG

15.2.–3.4.2016

Ergobag
Big Box
Herlitz
Dakine
Funke
Hama
McNeill
Racoon
Sammies
Satch
Schneiders
sigikid



PAPETERIE CALMART
www.calmart.ch
Badenerstrasse 1

5442 Fislisbach

playland
Spielwaren
persönlich, kompetent, familiär
www.playland.ch
Wettingen



Die schönsten Skigebiete
zum halben Preis.

Als Raiffeisen-Mitglied erhalten Sie bei 19 Skigebieten die
Tageskarten zum halben Preis. Informieren Sie sich unter:
raiffeisen.ch/winter

Raiffeisenbank Aare-Reuss
Bahnhofstrasse 8, 5507 Mellingen / 056 481 99 99

RAIFFEISEN



blumenhaus

TILIA

Blumen für jeden Anlass.

Blumenhaus Tilia Hochhaus Hotel Linde
5400 Baden | T 056 222 07 00 | F 056 222 00 42 |
bestellen@blumen-tilia.ch

Th. Keller

– Bodenbeläge – Parkett
– Laminat – Teppiche – Vorhänge

Ihr Fachgeschäft für
Umbauten + Renovationen
im Steiachler 4 Tel. 056 493 27 58
5406 Rütihof Fax 056 493 73 23
www.thkeller.ch

SVKT: Netzball & Adventsfeier



Netzball, der Mannschaftssport des SVKT Frauensportvereins Rütihof

Jeweils Donnerstagabends,
20:00–22:00 Uhr

treffen sich ein gutes Dutzend Frauen und Männer in der Turnhalle Rütihof, um ihrer Leidenschaft, dem Netzball, zu frönen. Trainiert und gespielt wird in einem gemischten Team, wobei nicht nur die sportliche Aktivität und Spieltechnik im Vordergrund steht, sondern auch die Spielfreude und der Teamgeist.

Im Laufe der letzten Jahre haben paradoxerweise die Männer im Team etwas überhandgenommen. Darum werden vor allem noch einige ballfreudige Frauen gesucht, um die Mixed-Mannschaft jederzeit stark genug und einsatzbereit zu halten. Seit Herbst kann zusätzlich auch fast jeden zweiten Freitagabend in der Halle trainiert werden. Oft spielen dann auch noch ein paar Oberrohrdörfler mit und garantieren so, dass kein Training wegen Unterbesetzung ausfallen muss.

Drei bis vier Mal pro Jahr kann sich die Rütihöfler Mixed-Mannschaft in einem freiwilligen Plausch Turnier mit anderen Teams messen. Diese Turniere finden jeweils in der näheren Umgebung von Baden statt und werden von acht bis zehn



Mixed-Mannschaften bestritten. Es ist immer ein grosser Ansporn, sich mit anderen Teams zu messen und zu sehen, was diese oder jene besser machen, wie ihre Technik ist usw.

Bist Du gwunderig geworden? Komm doch zu einem Schnuppertraining vorbei, ballfreudige Leute sind jederzeit willkommen! Auskunft erteilt gerne auch

Vreni Stutz,
Tel. 056 493 21 91.



Adventsfeier 2015

Es ist jeweils sehr schön, sich in der hektischen Vorweihnachtszeit einen Abend lang auf ein paar gemütliche und beschauliche Stunden in der Gemeinschaft einzulassen – warmes Kerzenlicht, ein Glas zum Anstossen und adventlich dekorierte Tische erwarteten die Turnerinnen und Turner des SVKT Frauensportvereins Rütihof am 8. Dezember an der jährlichen Adventsfeier in der Arche. Auch Geschenke wurden «verteilt», resp. erspielt: Tolle Preise, welche es beim Lottospielen zu gewinnen gab. Mit den beiden selbst gekochten und sehr schmackhaften Suppen kam auch das Kulinarische nicht zu kurz. Die grösste Überraschung war jedoch der musikalische Beitrag von Arnold (Überraschung deshalb, weil er bis dahin niemandem von seinem Talent erzählt hat): Er verzauberte uns mit seiner Darbietung weihnachtlicher Lieder, seinem Klavier- und Trompetenspiel, und trug damit zum besinnlichen Rahmen der Feier bei. Herzlichen Dank allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, allen voran Evelyne Burger vom FitMix, die die Federführung des Abends übernommen, eingekauft und gekocht hat und auch auf Sponsorensuche für die schönen Lotto-Gewinne ging.

Filmclub: Höhenfeuer & Programm



Ein neues Filmjahr beginnt. Wiederum möchten wir vom Filmclub sechs besondere Filme zeigen. Hier unser Programm:

29. Januar
Höhenfeuer

11. März
Der Sohn der anderen

20. Mai
The Sessions

Open-air-Kino
5. August
Spuren

16. September
Das Mädchen Wadjda

18. November
Die Entdeckung der Unendlichkeit

Diese Programm wurde als Flyer in alle Rütihöfler Briefkästen verteilt.

Filmstart ist jeweils um 20.15 Uhr in der Arche. selbstverständlich ist ab 19.30 Uhr unsere Filmbar geöffnet und man kann sich in gemütlicher Atmosphäre auf den Film einstimmen.

Der erste Filmabend findet am 29. Januar 2015 statt. Wir freuen uns, viele filminteressierte Rütihöflerinnen und Rütihöfler zu begrüßen:

Höhenfeuer Drama
Regie: Fredi M. Murer

«Höhenfeuer» erzählt zugleich die Geschichte einer Kindheit und eine Liebesgeschichte: Der taub geborene «Bub» und seine Schwester «Belli» leben mit Mutter und Vater auf einem entlegenen Hof in den Bergen. Der Vater leistet der neuen Zeit bewusst Widerstand: «Eher schlag ich ihn tot, als dass ich ihn in ein Heim gebe». So wird auch Belli nach der Schulzeit Magd im eigenen Haus und Lehrerin ihres kleinen Bruders. Seit früher Kindheit sind die beiden ein unzertrennliches Paar. Sie lieben einander. «Jesses Maria, was hab ich für Kinder», sagt schicksals ergeben die Mutter, als die beiden Dinge tun, die nicht «normal» sind. Hier beginnt erst die Geschichte... Wäre der Film schon vor hundert Jahren gemacht worden, wäre er heute eine Legende.



Bücherecke: Neuigkeiten

Die lange Winterpause ist für die «Bücherecke» am Donnerstag, 7. Januar 2016, vorbei.

Liebe Leserinnen und Leser:

Herzlich willkommen in der «Bücherecke».

Wir begrüssen Sie mit viel neuem Lesestoff, u. a.:

Jojo Moyes:
Ein Bild von dir
(Taschenbuchausgabe)

Gilles Paris:
Der Glühwürmchensommer

Hakan Nesser/Paula Polanski:
Strafe

Natalio Grueso:
Der Wörterschmuggler

Tom Rob Smith:
Kind 44

Urs Widmer:
Liebesnacht

Alice Munro:
Something I've been meaning to tell you

Lavanya Sankaran:
The hope factory

Lassen Sie es sich nicht entgehen, in unseren vielen spannenden und themenreichen Büchern und Hörbüchern sowie den englisch- und französischsprachigen Angeboten zu stöbern. Gleichzeitig laden wir Sie herzlich ein, einen Blick auf unsere Bildergalerie zu werfen, es lohnt sich garantiert beides.

Wir möchten Sie ebenfalls darauf hinweisen, dass Sie bei uns gratis das Buchstartpaket abholen können. Es wird im Rahmen des von Bibliotheca Schweiz und des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien lancierten Projektes an alle Kinder zwischen 6 Monaten und 3 Jahren abgegeben. Ausführliche Informationen hierzu erhalten Sie in der „Bücherecke“.

Bitte für Ihre Agenda vormerken:

Während der Schulferien bleibt die Bibliothek vom

6. – 15. Februar 2016

sowie vom

23. bis und mit 28. März 2016 (Ostern)

geschlossen.

Das „Bücherecke“ freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen ein glückliches neues Jahr.

«Die Bücherecke»

Ihre Bibliothek in Rütihof und Umgebung (im Claro-Laden, vis-à-vis Kapelle)

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag
14 – 17 Uhr

Samstag
10 – 12 Uhr

Homepage:
buecherecke.homepage.
bluewin.ch

Romane, Krimis, Biografien, fremdsprachige Literatur, Videos, DVDs, Kinderbücher und Spielkiste



GERSBACH & GERSBACH

Aktiengesellschaft für Steuern Recht Treuhand

Für sämtliche Steuerfragen, Unternehmens-, Gesellschafts- und Vertragsrecht und für alle klassischen Treuhanddienstleistungen:

Ihr Beratungsunternehmen mit der einzigartigen Kombination von Wissen und Können.

Eidg. diplomierte Steuerexperten mit juristischem oder betriebswirtschaftlichem Hintergrund helfen dank vollständigem, aktuellem Wissen auch bei anspruchsvollen Fragen in deutscher, französischer und englischer Sprache weiter.

Husmatt 2 | Postfach 5204 | 5405 Baden 5 Dättwil
Telefon 056 493 37 30 | Fax 056 493 37 77 | www.gersbachundgersbach-ag.ch



Blütengarten

Stauffer Gartengestaltung AG

Verjüngungskur für Ihre Pflanzen: Der Winterschnitt

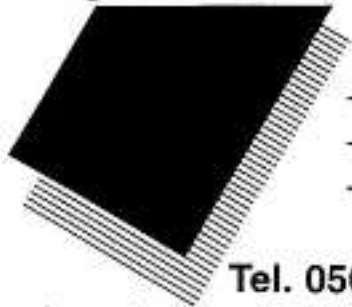
Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um Ihre Bäume und Sträucher vom gelernten Fachmann schneiden zu lassen. Auch fürs Planen einer Garten-Änderung oder Erweiterung ist nun die ideale Saison. Unsere Profis gehen mit Leidenschaft ans Werk, damit Sie nächsten Sommer Ihren neuen Garten geniessen können.

Tel. 056 641 24 70

Kurt Stauffer und sein Blütengarten-Team in Rütihof und Rudolfstetten freuen sich auf Sie.

www.bluetengarten.ch

Georges Keller Bodenbeläge



- Parkett
- Teppiche
- Beläge

Tel. 056/493 35 25
Jurastrasse 12, Rütihof/Baden



Praxis für
Akupunktur Massage

Sabina Keller

Therapeutin APM n. Radloff

Jurastrasse 12
5406 Rütihof

Mobile +41 79 483 17 72
E-Mail sabina_keller@bluewin.ch



Sofort-Preis-Rabatt:
bis Fr. 270.-
sparen!

Reisen in guter Gesellschaft Zauberhaftes Cornwall

KÖNIGSKLASSE®

8 Tage
ab Fr. 1275.-

Die Höhepunkte Ihrer Reise

- ✓ Küstenlandschaft bei Land's End und St. Ives
- ✓ Nostalgische Dampffahrt Paignton–Dartmouth
- ✓ Nationalpark Dartmoor und Exeter (fak.)

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz–Region Lens.

2. Tag: Region Lens–Taunton.

Ab Calais Fährüberfahrt nach Grossbritannien. Auf englischem Boden angekommen, setzen wir unsere Fahrt fort und erreichen über Maidstone, Reading und Bristol das Städtchen Taunton.

3. Tag: Taunton–Plymouth.

Den heutigen Tag widmen wir dem kleinsten Nationalpark von England, dem Exmoor Nationalpark, sowie der Atlantikküste. Saftige Wiesen in kleinen Tälern wechseln ab mit Heide- und Grasmoore, die bis an die dramatische Küste heranreichen. Sehenswert ist der romantische Küstenort Clovelly, wo heute noch Güter mit Holzschlitten und Packeseln durch die engen Gassen transportiert werden. Weiter südlich liegt Tintagel. Im Tintagel Castle, welches auf der Steilkippe über dem Meer thront, hat – der Legende nach – König Artus gelebt. Abends Ankunft im Hotel in Plymouth.

4. Tag: Plymouth, fakultativer Ausflug Nationalpark Dartmoor–Exeter.

Der Nationalpark von Dartmoor gilt als das letzte Stück Wildnis Südenlands. Es grasen Schafherden und wilde Dartmoor-Ponys zwischen prähistorischen Steinkreisen. Unsere Dartmoor-Rundfahrt führt nach Widecombe-in-the-Moor, dem idyllischen und wohl meist besuchten Ort der Region. Am Nachmittag besuchen wir das Städtchen Exeter mit seiner grossartigen Kathedrale. Abends Möglichkeit zur Teilnahme beim fakultativen Abendessen am Hafen von Plymouth.

5. Tag: Plymouth, Ausflug Land's End und St. Ives.

Ziel unseres heutigen Ausfluges ist Land's End, der südwestlichste Zipfel Englands. An der wilden Küste mit ihren steil abfallenden Klippen brechen sich die Wellen des Atlantiks und bie-

ten ein grandioses Naturschauspiel. In dieser Region spielen auch zahlreiche Geschichten der Bestsellerautorin Rosamunde Pilcher. Am Nachmittag erreichen wir den Künstlerort St. Ives mit der bekannten Tate Gallery (individueller Besuch). Wir geniessen einen Bummel durch die blumengeschmückten Gassen, zur Kirche und dem Fischerhafen. Abendessen auf dem Rückweg nach Plymouth im Fischerdörfchen Looe.

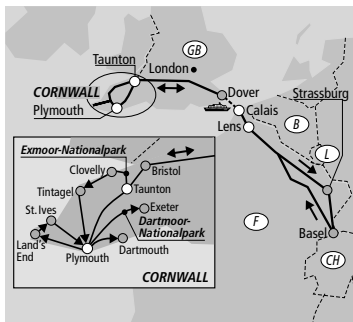
6. Tag: Plymouth, Ausflug Paignton–Dartmouth im Dampffzug.

Besuch im Küstenstädtchen Torquay und freier Aufenthalt. Unternehmen Sie einen Spaziergang zum romantischen Hafen oder besuchen Sie im Torre Abbey das Museum (individueller Besuch), das an die berühmte Romanautorin Agatha Christie erinnert, die in der Stadt geboren wurde. Weiterfahrt nach Paignton. Hier besteigen wir den Dampffzug der Paignton and Dartmouth Steam Railway, der uns entlang der Küste in die historische Hafenstadt Dartmouth führt, deren enge, pittoreske Gassen oft als Filmkulisse dienen. Individueller Aufenthalt.

7. Tag: Plymouth–Dover–Region Calais.

Wir verlassen Cornwall und fahren über Bristol zum Ärmelkanal. Mit der Fähre verlassen wir England und erreichen bei Calais den Kontinent. Übernachtung in der Region Calais.

8. Tag: Region Calais–Schweiz.



Ihr Hotel

Wir wohnen vier Nächte im zentral gelegenen guten Mittelklasshotel Holiday Inn Plymouth T-*** (off. Kat. ****). Alle Zimmer sind mit Bad oder Dusche/WC, Föhn, Klimaanlage, TV, Telefon und Wasserkocher ausgestattet. Weitere Einrichtungen: Restaurant, Bars und Wellness Center mit Fitnessraum, Hallenbad, Dampfbad und Sauna.

Hin- und Rückreise

Wir übernachten je eine Nacht in guten Mittelklasshotels in der Region Lens, Taunton und in der Region Calais.

*SOFORT-PREISE ca. 50% der Plätze buchbar bis max. 1 Monat vor Abreise. Bei starker Nachfrage: Verkauf zum KATALOG-PREIS.

Jetzt buchen & informieren
www.twerenbold.ch
oder 056 484 84 84

TWERENBOLD
Twerenbold Reisen AG · CH-5406 Baden-Rüthof

REISEGARANTIE

Pro Person in Fr.	Katalog-Preis	Sofort-Preis*
8 Tage gemäss Programm	1695.-	1525.-
Spartaten in Komfortklasse		
Reise 3, 5, 7		1275.-
Reduktion		
Reise 17 und 18		- 100.-

Reisedaten 2016 (Sa–Sa)

1: 07.05.–14.05.	10: 18.06.–25.06.
2: 14.05.–21.05.	11: 25.06.–02.07.
3: 17.05.–24.05. Di–Di	12: 02.07.–09.07.
4: 21.05.–28.05.	13: 09.07.–16.07.
5: 24.05.–31.05. Di–Di	14: 16.07.–23.07.
6: 28.05.–04.06.	15: 23.07.–30.07.
7: 31.05.–07.06. Di–Di	16: 30.07.–06.08.
8: 04.06.–11.06.	17: 06.08.–13.08.
9: 11.06.–18.06.	18: 03.09.–10.09.

Unsere Leistungen

- Fahrt mit Königsklasse-Luxusbus – Spartaten mit Komfortklasse-Bus
- Unterkunft in guten Mittelklasshotels
- Mahlzeiten:
 - 6 x Halbpension, davon 1 x Abendessen in lokalem Restaurant (5. Tag)
 - 1 x Frühstücksbuffet (4. Tag)
- Ausflüge und Besichtigungen gemäss Programm (ausg. fak. Ausflug Nationalpark Dartmoor und Exeter und Abendessen am Hafen Plymouth, 4. Tag)
- Eintritte: Clovelly und Tintagel Castle
- Deutschsprechende lokale Reiseleitung am 3., 5. und 6. Tag
- Erfahrener Reisechauffeur

Nicht inbegriffen

- Einzelzimmerzuschlag 275.-
- Fak. Ausflug Dartmoor und Exeter 55.-
- Fak. Abendessen Hafen Plymouth 35.-
- Annullationschutz und Assistance-Versicherung 34.-
- Auftragspauschale (entfällt bei Online-Buchung) 20.-

Abfahrtsorte

06:10 Wil P	07:20 Aarau
06:30 Burgdorf P	08:00 Baden-Rüthof P
06:35 Winterthur	09:00 Basel
07:00 Zürich-Flughafen P	

Internet-Buchungscode Königsklasse Spartaten → kcorn hcorn

Maler
Seat  verschönern Sie Ihr
leben mit Farbe!

Seat Mujovik
Moosstrasse 11
5406 Baden-Rülihof

Tel. +41 (0)56 493 74 28
Fax +41 (0)56 493 74 29
Mob. +41 (0)79 261 07 90

Garage Schneider

Bruggerstrasse 6, 5413 Birmenstorf
Telefon 056 225 00 00
www.schneider.stopgo.ch



- Langjährige VW, Škoda, Audi und SEAT Erfahrung
- Kostenlose Mobilitätsversicherung
- Kostenlose Reifengarantie
- Abgaswartung, Klimageservice, Bremsprüfung
- Verkauf von Neuwagen und Occasionen
- Ihr Fachbetrieb für Reifen

Praxis
stiller garten
Körper- und Seelenarbeit

Katja Stoll Kronengasse 13
079 312 86 33 5400 Baden
www.stiller-garten.ch
katja@stiller-garten.ch



Bei uns hat es Ihr Auto gut.

Kalender:

Januar

Sa	23.	Chinderfiir, kath. Seelsorge
Di	26.	Ök. Senioren-Mittagstisch, ref. und kath. Seelsorge
Mi	27.	Elternabend Übertritt KG/Primarschule, Schule
Fr	29.	Filmzyklus, Filmclub
Sa	30.	Unterhaltungsabend, Jungwacht/Blauring
So	31.	Singen in der Kapelle, Kirchenchor
So	31.	Anmeldefrist für die Tagesstruktur, Formular steht elektronisch zur Verfügung, Schule

Februar

Mi	03.	Kartonsammlung
Fr	05.	Schultreff Kunterbunt, Schule
Sa	06.	Papiersammlung, Jungwacht/Blauring
Sa-Mo	06.-15.	Claro Laden und Bücherecke geschlossen
Di	09.	Ök. Senioren-Nachmittag, ref. und kath. Seelsorge
Mo-Fr	08.-19.	Sportferien, Schule
Di	23.	Ök. Senioren-Mittagstisch, ref. und kath. Seelsorge
Mi	24.	Schülerratssitzung, Schule
Do	25.	Abteilungsübung, Feuerwehr
Fr	26.	GV, Rebverein

März

Mi	02.	Kartonsammlung
Fr	04.	Ök. Weltgebetstag, kath. Seelsorge
Sa	05.	Papiersammlung
So	06.	Risottotag, kath. Seelsorge
Mo	07.	Weiterbildung Lehrpersonen, schulfrei, Schule
Di	08.	Ök. Senioren-Nachmittag, ref. und kath. Seelsorge
Fr	11.	Filmzyklus, Filmclub
Sa	12.	Chinderfiir, kath. Seelsorge
Di	15.	Besuchstag ganze Schule, Schule
Mi	16.	GV, SVKT
Fr	18.	Mitarbeiterfest, kath. Seelsorge
Fr	18.	Pfarreiabend 100 Jahre Kirchenchor, Kirchenchor
Sa	19.	Palmbinden, kath. Seelsorge
Sa	19.	Papiersammlung, Schule
Mo	21.	Frühlingseinstimmung, Schule
Mo	21.	GV, Claro Weltladen
Mi	23.	Kinderartikelbörse, Chind und Eltere
Do	24.	Osteranlass für alle Schüler, Schule
Fr	25.	Karfreitag, Singen in der Kapelle, Kirchenchor
Fr-Mo	25.-28.	Claro Laden und Bücherecke geschlossen
So	27.	Ostersonntag, Gounod Messe, Kirchenchor
Di	29.	Ök. Senioren-Mittagstisch, ref. und kath. Seelsorge

April

Fr	01.	GV, Dorfverein
Sa	02.	Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 2, Dorfverein
Mi	06.	Kartonsammlung
Sa	09.	Papiersammlung, Jungwacht/Blauring
Sa-So	09.-24.	Frühlingsferien, Schule
So	10.	Erstkommunion, kath. Seelsorge
Di	19.	Ök. Senioren-Mittagstisch, ref. und kath. Seelsorge
Di	26.	Ök. Senioren-Nachmittag (Ausflug), ref. und kath. Seelsorge
Mi	27.	Flohmarkt für Kinder, Chind und Eltere
Do	28.	Abteilungsübung, Feuerwehr
Sa	30.	Chinderfiir, kath. Seelsorge



Impressum

01/2016

Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. www.ruetihoefer.ch

33. Jahrgang · Auflage: 1'180 Exemplare · Erscheint fünfmal jährlich und wird auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt
Redaktion/Inserate: Barbara Wiedmer-Umbricht (barbara.umbricht@hispeed.ch) · Grafik: Mike Roskamp

Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 2/2016: 02. April · Schicken Sie Ihre Beiträge per E-Mail an: barbara.umbricht@hispeed.ch

